



Rote Liste der Vögel (Aves) des Landes Sachsen-Anhalt

Bearbeitet von Gunthard DORNBUSCH, Kai GEDEON, Klaus GEORGE, Reinhard GNIELKA und Bernd NICOLAI

(2. Fassung, Stand: Februar 2004)

Einführung

Im Jahre 1992 wurde die erste Rote Liste der Vögel des Landes Sachsen-Anhalt vorgelegt (DORNBUSCH 1992). Danach wurden in Deutschland die Definitionen der Gefährdungskategorien für Rote Listen auf der Grundlage von Vorgaben der IUCN verändert. 1998 erschien die Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BINOT et al. 1998), worin die Rote Liste der Brutvögel (Aves) enthalten war (WITT et al. 1998), zuvor separat veröffentlicht als Rote Liste der Brutvögel Deutschlands (WITT et al. 1996). Die aktuelle Rote Liste der Brutvögel Deutschlands folgte im Jahre 2002 (BAUER et al. 2002). Für die Neubearbeitung in Sachsen-Anhalt wurde nun das darin enthaltene Kriterienschema verwendet. Lediglich die Zahlenwerte für Einstufungsgrenzen wurden so angepasst, dass sie entsprechend der Landesgröße von Sachsen-Anhalt etwa 5% der Werte von Deutschland entsprechen.

Datengrundlagen

Die Datengrundlage dieser Roten Liste ist in Anpassung an den Bearbeitungsrythmus der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands das Jahr 1999. Zu dieser Zeit lag durch die quantitative Kartierung aller Brutvogelarten auf 60% der Landesfläche eine hinreichende Datenbasis vor, um die Brutbestände abschätzen zu können. Die Trendeinschätzung beruht auf einem Expertenvotum, das sich auf Erfahrungen und großräumigen Vergleichen gründet. Bei Arten, deren Bestands-trends in den letzten 25 Jahren unterschiedlichen Entwicklungsrichtungen unterlagen, wurde die Gesamtentwicklung über diese Jahre betrachtet. Nur die Arten Auerhuhn *Tetrao urogallus* LINNAEUS, 1758 und Haselhuhn *Tetrastes bonasia* (LIN-

NAEUS, 1758) wurden nicht in die Bewertung aufgenommen, da davon auszugehen ist, dass derzeitige Vorkommen bzw. Beobachtungen ausschließlich auf Wiederansiedlungsprojekte zurückzuführen sind.

Allgemeine Bemerkungen

Da für die Einstufung in die entsprechenden Gefährdungskategorien für Vögel ausführliche Kriterien erarbeitet wurden (BAUER et al. 2002), die im allgemeinen Teil dieser Roten Listen nicht aufgeführt sind, werden sie hier zum Verständnis der Bewertung der einzelnen Arten dargestellt.

Nur für den Sonderfall, dass eine Art bisher in der Gefährdungskategorie 1 geführt und deren Erhaltungszustand sich nicht wesentlich verbessert hatte, wurde das Kriterium „ar“ eingeführt. Wenn eine Art besonderen Risikofaktoren ausgesetzt ist, kann die auf Grund von Bestandsentwicklung, Bestandsgröße und Arealverlusten ermittelte Gefährdungskategorie für diese Art um eine Stufe erhöht werden. Risikofaktoren bei Vögeln sind:

- R1 - Enge ökologische Bindungen an spezielle, gefährdete Lebensräume,
- R2 - Abhängigkeit von Hilfsmaßnahmen, also Erhaltung des Bestandes nur durch besondere Maßnahmen des Naturschutzes sowie
- R3 - Aktuelle Bedrohung durch gegebene oder absehbare Eingriffe, d. h. laufende oder geplante Maßnahmen des Menschen, die merkliche Bestandsreduktionen zur Folge haben werden.

In der Roten Liste erfolgt die Anordnung der Arten in alphabetischer Reihenfolge der wissenschaftlichen Namen entsprechend DORNBUSCH (1999). Die Grundlage für die vorkommenden

Tab. 1: Kriterien für die Einstufung in die Gefährdungskategorien der Roten Liste (nach BAUER et al. 2002).

Kriterien	Beschreibung	Gefährdungskategorie bzw. sonstige Kategorien
ex	seit mindestens 10 Jahren kein regelmäßiges Brutvorkommen mehr und in den letzten 5 Jahren keine neue Brut	0
ar	unverändert hohes Aussterberisiko	1
a	sehr starke Bestandsabnahme (> 50 % in 25 J.) oder sehr starker Arealverlust	1
a1	sehr selten (< 51 BP) oder an wenigen Stellen (< 6) vorkommend	2 / + Risikofaktor = 1
a2	selten (< 501 BP)	3 / + Risikofaktor = 2
a3	nicht selten (> 500 BP)	
b	starke Bestandsabnahme (> 20 % in 25 J.) oder starker Arealverlust (< 50 %)	
b1	sehr selten (< 51 BP) oder an wenigen Stellen (< 6) vorkommend	2 / + Risikofaktor = 1
b2	selten (< 501 BP)	3 / + Risikofaktor = 2
b3	nicht selten (> 500 BP)	V / + Risikofaktor = 3
c	keine deutliche Bestandsabnahme oder Bestandszunahme	
c1	selten (< 501 BP) und früher viel höherer Bestand	3 / + Risikofaktor = 2
c2	sehr selten (< 51 BP) und Vorkommen geographisch eng begrenzt	R / + Risikofaktor = 2
c3	sehr selten (< 51 BP), aber weit verbreitet	- / + Risikofaktor = 3
c4	nicht sehr selten (> 50 BP)	- / + Risikofaktor = V

	Gefährdungskategorie					Rote Liste	Gesamt
	0	R	1	2	3		
Artenzahl (absolut)	12	13	13	18	17	73	210
Anteil an der Gesamtartenzahl (%)	5,7	6,2	6,2	8,6	8,1	34,8	

Tab. 2: Übersicht zum Gefährdungsgrad der Vögel Sachsen-Anhalts.

	Kategorien			Sonstige Gesamt	Gesamt
	G	D	V		
Artenzahl (absolut)	-	-	32	32	210
Anteil an der Gesamtartenzahl (%)	-	-	15,2	15,2	

Tab. 3: Übersicht zur Einstufung in die sonstigen Kategorien der Roten Liste.

Vogelarten und ihre systematische Zuordnung bildet die Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt (DORNBUSCH 2001).

Gefährdungsursachen und erforderliche Schutzmaßnahmen

Die gegenwärtige Avifauna des Landes hat sich langfristig in enger Beziehung zur Entwicklung der Kulturlandschaft in Mitteleuropa herausgebildet. In steigendem Maße wirken anthropogene Einflüsse unmittelbar auf die Avifauna ein und führen zu Veränderungen. Wesentliche Einflüsse auf die Vögel haben Entwässerung und Eutrophierung, Nutzungsintensivierung und Bebauung der Landschaft, anthropogene Störungen und Nutzungsregelungen, Fremdstoffeinwirkungen und Technisierung. Bei bestimmten Arten führen diese Einflüsse zu Siedlungsdichteveränderungen, ungenügender Reproduktion, negativer Bestandsentwicklung, bestandsbedrohten Populationen sowie Lebensstätten- und Arealeinbußen. Das kann bis zum Verschwinden von Arten führen. So sind insbesondere Besiedler von Feuchtwiesen sowie Röhrichten, Flachwassersümpfen, Mooren, Steppen- und Heidefluren, aber auch von naturnahen uralten Waldbestockungen, in Bedrängnis geraten. Deshalb ist es um so wichtiger, die Bestandsentwicklung einschließlich populationsökologischer Parameter der Vogelarten zu verfolgen und zu dokumentieren, um dann, beispielsweise im Rahmen von Roten Listen, Gefährdungen von Vogelarten aufzuzeigen und entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten.

Mit Ausnahme von offensichtlichen Gefangenschaftsflüchtlingsen wurden in Sachsen-Anhalt bisher 373 Vogelarten nachgewiesen (DORNBUSCH 2001). Von 210 Arten sind Brutvorkommen bekannt geworden. Haben 1992 40% der Brutvögel (86 Arten mit Vermehrungsgästen und potenziell gefährdeten Arten) Eingang in die Rote Liste gefunden (DORNBUSCH 1992), so sind es mit 73 Arten derzeit etwa 34,8%. Danach gelten in Sachsen-Anhalt 12 Arten als ausgestorben oder verschollen, 13 Arten als vom Aussterben bedroht, 18 Arten als stark gefährdet, 17 Arten als gefährdet und 13 Arten als extrem selten und mit geografischer Restriktion. Weitere 32 Arten (15,2%) werden in einer Vorwarnliste genannt. Somit sind 50,0% der in Sachsen-Anhalt vorkommenden Brutvogelarten in der Roten Liste einschließlich der Vorwarnliste erfasst.

Vergleicht man die Rote Liste von 1992 und die in der jetzigen Fassung, so ist zum einen auf Grund der neuen Kriteriendefinition mit stärkerer Berücksichtigung der Bestandsentwicklung der Arten, aber zum anderen auch auf Grund langjährig durchgeführter Schutzmaßnahmen festzustellen, dass insbesondere die Großvogelarten wie beispielsweise Schwarzstorch (*Ciconia nigra*), Kranich (*Grus grus*), der nicht mehr in der Roten Liste enthalten ist, sowie Seeadler (*Haliaeetus albicilla*) weniger stark gefährdet sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Schutzmaßnahmen für diese Arten gelockert werden dürfen. In viel stärkerem Maße wird in der neuen Fassung auch deutlich, dass insbesondere die Vögel, die auf Grünland angewiesen sind oder Ackerflächen besiedeln, inzwischen einen außerordentlich hohen Gefährdungsgrad aufweisen oder mindestens in der Vorwarnliste genannt sind. Zum Schutz dieser Arten gilt es zukünftig mindestens in den Vogelschutzgebieten der Europäischen Union (EU SPA) eine wesentlich stärkere Grünlandextensivierung vorzunehmen bzw. eine landwirtschaftliche Nutzung auf ökologischer Grundlage umzusetzen.

Viele Vogelarten, die entweder eine starke Bestandsabnahme bei einem Bestand von mehr als 500 Brutpaaren aufweisen, oder bei einem Bestand von mehr als 50 Brutpaaren keine deutliche Bestandsabnahme oder Bestandszunahme, verbunden mit einem Risikofaktor aufweisen, lassen sich nicht in die Rote Liste aufnehmen. Es sind jedoch die Arten, denen trotzdem mindestens in den nächsten 10 Jahren besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist. Deshalb werden sie hier in der Kat. V ausgewiesen.

Danksagung

Die Grundlagen zur Roten Liste der Vögel in Sachsen-Anhalt sind vielen Avifaunisten zu verdanken, deren Daten Eingang in Materialsammlungen, Publikationen und Avifaunen gefunden haben. Allen Beteiligten, die damit zur Erarbeitung der Roten Liste sowie zum Schutz entsprechender Arten beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Acrocephalus arundinaceus</i> (LINNAEUS, 1758)	Drosselrohrsänger	2	§ BA, BK, BO, a2 ^{03) 10) 11) 16) 17) 25)}
<i>Acrocephalus paludicola</i> (VIEILLOT, 1817)	Seggenrohrsänger	0	§ BA, VR, BK, BO, ex ⁰⁶⁾
<i>Acrocephalus palustris</i> (BECHSTEIN, 1798)	Sumpfrohrsänger	V	§ BK, BO, b3 ^{03) 16) 17) 25)}
<i>Acrocephalus schoenobaenus</i> (LINNAEUS, 1758)	Schilfrohrsänger	2	§ BA, BK, BO, a2 ^{03) 12) 16) 17) 25)}
<i>Actitis hypoleucos</i> (LINNAEUS, 1758)	Flussuferläufer	1	§ BA, BK, BO, b1, R3 ^{03) 17) 25)}
<i>Alauda arvensis</i> LINNAEUS, 1758	Feldlerche	V	§ BK, b3 ^{03) 09) 15) 16) 17) 25)}
<i>Alcedo atthis</i> (LINNAEUS, 1758)	Eisvogel	V	§ BA, VR, BK, c4, R1 ^{16) 17) 25)}
<i>Anas acuta</i> LINNAEUS, 1758	Spießente	R	§ W-C/III, BK, BO, c2 ^{06) 16) 25)}
<i>Anas clypeata</i> LINNAEUS, 1758	Löffelente	2	§ W-C/III, BK, BO, b1 ^{16) 17) 25)}
<i>Anas crecca</i> LINNAEUS, 1758	Krickente	R	§ W-C/III, BK, BO, c2 ^{03) 16) 17) 25) 34)}
<i>Anas querquedula</i> LINNAEUS, 1758	Knäkente	2	§ WA-A/III, BK, BO, a2 ^{03) 07) 12) 16) 17) 21) 25) 32)}
<i>Anthus campestris</i> (LINNAEUS, 1758)	Brachpieper	2	§ BA, VR, BK, b2, R1 ^{03) 16) 17) 25) 40)}
<i>Anthus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	Wiesenpieper	V	§ BK, b3 ^{15) 16) 17) 25)}
<i>Anthus trivialis</i> (LINNAEUS, 1758)	Baumpieper	V	§ BK, b3 ^{03) 16) 17) 25)}
<i>Apus apus</i> (LINNAEUS, 1758)	Mauersegler	V	§ BK, b3 ^{03) 15) 16) 17) 25)}
<i>Aquila chrysaetos</i> (LINNAEUS, 1758)	Steinadler	0	§ WA-A/II, VR, BK, BO, ex ^{03) 06)}
<i>Aquila pomarina</i> C.L. BREHM, 1831	Schreiadler	2	§ WA-A/II, VR, BK, BO, c2, R2 ^{03) 04) 17) 25) 35)}
<i>Asio flammeus</i> (PONTOPPIDAN, 1763)	Sumpfohreule	2	§ WA-A/II, VR, BK, c2, R1 ^{16) 17) 25)}
<i>Athene noctua</i> (SCOPOLI, 1769)	Steinkauz	1	§ WA-A/II, BK, a1 ^{03) 04) 16) 17) 25) 26) 28)}
<i>Aythya ferina</i> (LINNAEUS, 1758)	Tafelente	3	§ BK, BO, b2 ^{03) 16) 17) 25)}
<i>Aythya nyroca</i> (GÜLDENSTÄDT, 1769)	Moorente	1	§ WA-A/III, VR, BK, ar ^{02) 03) 04) 06) 10) 12) 25) 32)}
<i>Botaurus stellaris</i> (LINNAEUS, 1758)	Rohrdommel	2	§ BA, VR, BK, BO, b1 ^{03) 04) 11) 12) 15) 17) 25)}
<i>Bubo bubo</i> (LINNAEUS, 1758)	Uhu	3	§ WA-A/II, VR, BK, c3, R2/3 ^{03) 04) 17) 25) 37)}
<i>Burhinus oedicanus</i> (LINNAEUS, 1758)	Triel	0	§ BA, VR, BK, BO, ex ^{03) 06)}
<i>Caprimulgus europaeus</i> LINNAEUS, 1758	Ziegenmelker	2	§ BA, VR, BK, a3, R1/2 ^{03) 16) 17) 25) 40)}
<i>Carduelis cannabina</i> (LINNAEUS, 1758)	Bluthänfling	V	§ BK, b3 ^{03) 15) 16) 17) 25)}
<i>Chlidonias niger</i> (LINNAEUS, 1758)	Trauerseeschwalbe	2	§ BA, VR, BK, BO, b2, R1/2 ^{03) 04) 25)}
<i>Ciconia nigra</i> (LINNAEUS, 1758)	Schwarzstorch	3	§ WA-A/II, VR, BK, BO, c3, R1/2 ^{03) 04) 25) 17) 24)}
<i>Circus aeruginosus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rohrweihe	V	§ WA-A/II, VR, BK, BO, b3 ^{25) 40)}
<i>Circus cyaneus</i> (LINNAEUS, 1766)	Kornweihe	1	§ WA-A/II, VR, BK, BO, ar ^{04) 17) 25)}
<i>Circus pygargus</i> (LINNAEUS, 1758)	Wiesenweihe	1	§ WA-A/II, VR, BK, BO, a1 ^{03) 04) 16) 17) 25)}
<i>Coracias garrulus</i> LINNAEUS, 1758	Blauracke	0	§ BA, VR, BK, BO, ex ^{01) 03) 06) 25)}
<i>Corvus monedula</i> LINNAEUS, 1758	Dohle	3	§ b3, R3 ^{03) 07) 14) 16) 17) 25)}
<i>Crex crex</i> (LINNAEUS, 1758)	Wachtelkönig	V	§ BA, VR, BK, c4, R3 ^{04) 07) 11) 12) 17) 25)}
<i>Cuculus canorus</i> LINNAEUS, 1758	Kuckuck	V	§ BK, b3 ^{15) 16) 17) 25)}
<i>Emberiza citrinella</i> LINNAEUS, 1758	Goldammer	V	§ BK, b3 ^{03) 15) 16) 17) 25)}
<i>Emberiza hortulana</i> LINNAEUS, 1758	Ortolan	V	§ BA, VR, BK, b3 ^{15) 16) 17) 25)}
<i>Falco peregrinus</i> TUNSTALL, 1771	Wanderfalke	3	§ WA-A/I, VR, BK, BO, c3, R2 ^{03) 04) 17) 25) 31)}
<i>Ficedula parva</i> (BECHSTEIN, 1794)	Zwergschnäpper	R	§ BA, VR, BK, BO, c2 ^{10) 11) 12) 17) 25) 40)}
<i>Fulica atra</i> LINNAEUS, 1758	Blässhuhn	V	§ BK, b3 ^{03) 15) 16) 17) 25)}
<i>Galerida cristata</i> (LINNAEUS, 1758)	Haubenlerche	V	§ BA, BK, b3 ^{11) 12) 15) 16) 17) 25)}

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Gallinago gallinago</i> (LINNAEUS, 1758)	Bekassine	1	§ BA, BK, BO, a2, R3 ^(03) 16) 17) 25) 34)
<i>Gallinago media</i> (LATHAM, 1787)	Doppelschnepfe	0	§ BA, VR, BK, BO, ex ^(03) 06)
<i>Gallinula chloropus</i> (LINNAEUS, 1758)	Teichhuhn	V	§ BA, BK, b3 ^(03) 15) 16) 17) 25)
<i>Glaucidium passerinum</i> (LINNAEUS, 1758)	Sperlingskauz	R	§ WA-A/II, VR, BK, c2 ^(03) 11) 17) 25) 40)
<i>Haematopus ostralegus</i> LINNAEUS, 1758	Austernfischer	R	§ BK, c2 ^(03) 07) 17) 25)
<i>Haliaeetus albicilla</i> (LINNAEUS, 1758)	Seeadler	3	§ WA-A/I, VR, BK, BO, c3, R2 ^(03) 04) 17) 25)
<i>Hippolais icterina</i> (VIEILLOT, 1817)	Gelbspötter	V	§ BK, BO, b3 ^(03) 16) 17) 25)
<i>Hirundo rustica</i> LINNAEUS, 1758	Rauchschwalbe	3	§ BK, a3 ^(03) 15) 16) 17) 25) 33) 38)
<i>Ixobrychus minutus</i> (LINNAEUS, 1766)	Zwergdommel	2	§ BA, VR, BK, BO, c2, R1 ^(04) 15) 17) 25)
<i>Jynx torquilla</i> LINNAEUS, 1758	Wendehals	V	§ BA, BK, b3 ^(03) 15) 16) 17) 25)
<i>Lanius excubitor</i> LINNAEUS, 1758	Raubwürger	3	§ BA, BK, b2 ^(10) 11) 16) 17) 25) 34)
<i>Lanius minor</i> J.F. GMELIN, 1788	Schwarzstirnwürger	0	§ BA, VR, BK, ex ^(06) 25)
<i>Lanius senator</i> LINNAEUS, 1758	Rotkopfwürger	0	§ BA, BK, ex ^(03) 06) 17)
<i>Larus argentatus</i> PONTOPPIDAN, 1763	Silbermöwe	R	§ c2 ^(03) 04) 10) 17) 25)
<i>Larus melanocephalus</i> TEMMINCK, 1820	Schwarzkopfmöwe	R	§ VR, BK, BO, c2 ^(03) 04) 05) 10) 17)
<i>Larus michahellis</i> J.F. NAUMANN, 1840	Mittelmeermöwe	R	§ c2 ^(03) 04) 10) 17)
<i>Larus ridibundus</i> LINNAEUS, 1766	Lachmöwe	V	§ BK, b3 ^(03) 05) 17) 25)
<i>Limosa limosa</i> (LINNAEUS, 1758)	Uferschnepfe	1	§ BA, BK, BO, b1, R3 ^(03) 04) 16) 17) 25)
<i>Locustella naevia</i> (BODDAERT, 1783)	Feldschwirl	V	§ BK, BO, b3 ^(03) 09) 16) 17) 25)
<i>Luscinia luscinia</i> (LINNAEUS, 1758)	Sprosser	0	§ BK, BO, ex ^(06) 17) 25)
<i>Luscinia svecica</i> ssp. <i>cyaneacula</i> (MEISNER, 1804)	Weißstern- Blaukehlchen	R	§ BA, VR, BK, BO, c2 ^(03) 04) 10) 11) 12) 17) 25)
<i>Lyrurus tetrix</i> (LINNAEUS, 1758)	Birkhuhn	1	§ VR, BK, a1 ^(03) 04) 25) 40)
<i>Mergus merganser</i> LINNAEUS, 1758	Gänsesäger	R	§ BK, BO, c2 ^(13) 17) 32)
<i>Mergus serrator</i> LINNAEUS, 1758	Mittelsäger	2	§ BK, BO, c2, R1 ^(03) 06) 25) 41)
<i>Merops apiaster</i> LINNAEUS, 1758	Bienenfresser	3	§ BA, BK, BO, c3, R1 ^(03) 04) 17) 36)
<i>Miliaria calandra</i> (LINNAEUS, 1758)	Graumammer	3	§ BA, BK, a3 ^(03) 10) 15) 16) 17) 25)
<i>Milvus milvus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotmilan	3	§ WA-A/II, VR, BK, BO, b3, R3 ^(13) 17) 22) 23) 24) 25) 27) 29) 33)
<i>Motacilla alba</i> LINNAEUS, 1758	Bachstelze	V	§ BK, b3 ^(03) 15) 16) 17) 25)
<i>Motacilla flava</i> LINNAEUS, 1758	Schafstelze	V	§ BK, b3 ^(03) 15) 16) 17) 25)
<i>Netta rufina</i> (PALLAS, 1773)	Kolbenente	R	§ BK, BO, c2 ^(04) 12) 25)
<i>Numenius arquata</i> (LINNAEUS, 1758)	Großer Brachvogel	1	§ BA, BK, BO, a2, R3 ^(03) 04) 16) 17) 18) 25) 32) 34) 39)
<i>Oenanthe oenanthe</i> (LINNAEUS, 1758)	Steinschmätzer	3	§ BK, BO, a3 ^(03) 16) 17) 25) 33)
<i>Oriolus oriolus</i> (LINNAEUS, 1758)	Pirol	V	§ BK, b3 ^(03) 15) 16) 17) 25)
<i>Otis tarda</i> LINNAEUS, 1758	Großtrappe	1	§ WA-A/II, VR, BK, BO, a1 ^(03) 04) 25)
<i>Pandion haliaetus</i> (LINNAEUS, 1758)	Fischadler	3	§ WA-A/II, VR, BK, BO, c3, R2 ^(03) 04) 25)
<i>Panurus biarmicus</i> (LINNAEUS, 1758)	Bartmeise	V	§ BK, BO, c4, R1 ^(03) 10) 11) 17) 25)
<i>Passer domesticus</i> (LINNAEUS, 1758)	Hausperling	V	§ b3 ^(03) 15) 16) 17) 25)
<i>Passer montanus</i> (LINNAEUS, 1758)	Feldsperling	3	§ BK, a3 ^(03) 08) 09) 15) 16) 17) 25) 33)
<i>Perdix perdix</i> (LINNAEUS, 1758)	Rebhuhn	2	§ BK, a3, R3 ^(03) 07) 14) 16)
<i>Pernis apivorus</i> (LINNAEUS, 1758)	Wespenbussard	3	§ WA-A/II, VR, BK, BO, b2 ^(17) 22) 23) 24) 25)
<i>Petronia petronia</i> LINNAEUS, 1766	Steinsperling	0	§ BA, BK, ex ⁽⁰⁶⁾
<i>Phalacrocorax carbo</i> (LINNAEUS, 1758)	Kormoran	V	§ BK, c4, R3 ^(03) 04)
<i>Philomachus pugnax</i> (LINNAEUS, 1758)	Kampfläufer	0	§ BA, VR, BK, BO, ex ^(03) 06) 25)
<i>Phoenicurus phoenicurus</i> (LINNAEUS, 1758)	Gartenrotschwanz	3	§ BK, BO, a3 ^(03) 16) 17) 25) 33)
<i>Phylloscopus sibilatrix</i> (BECHSTEIN, 1793)	Waldlaubsänger	V	§ BK, BO, b3 ^(03) 16) 17) 25) 38)
<i>Phylloscopus trochiloides viridanus</i> (BLYTH, 1843)	Grünlaubsänger	R	§ BK, BO, c2 ^(03) 06) 11) 12) 25)

Art (wiss.)	Art (deutsch)	Kat.	Bem.
<i>Picus viridis</i> LINNAEUS, 1758	Grünspecht	V	§ BA, BK, b3 ^{03) 09) 15) 16) 17) 25)}
<i>Podiceps grisegena</i> (BODDAERT, 1783)	Rothalstaucher	2	§ BA, BK, BO, c2, R1 ^{03) 11) 15) 17) 25)}
<i>Podiceps nigricollis</i> C.L. BREHM, 1831	Schwarzhalstaucher	2	§ BA, BK, c2, R1 ^{04) 10) 12) 15) 17) 25)}
<i>Porzana parva</i> (SCOPOLI, 1769)	Kleines Sumpfhuhn	2	§ BA, VR, BK, BO, c2, R1 ^{04) 17) 25)}
<i>Porzana porzana</i> (LINNAEUS, 1758)	Tüpfelsumpfhuhn	V	§ BA, VR, BK, BO, c4, R1 ^{16) 17) 25)}
<i>Saxicola rubetra</i> (LINNAEUS, 1758)	Braunkehlchen	3	§ BK, BO, a3 ^{03) 12) 16) 17) 25) 34)}
<i>Sterna albifrons</i> PALLAS, 1764	Zwergseeschwalbe	0	§ BA, VR, BK, BO, ex ^{03) 06)}
<i>Sterna hirundo</i> LINNAEUS, 1758	Flusseeeschwalbe	2	§ BA, VR, BK, BO, c2, R1/2 ^{03) 04) 25)}
<i>Streptopelia decaocto</i> (FRIVALDSZKY, 1838)	Türkentaube	V	§ BK, b3 ^{15) 16) 17) 25)}
<i>Strix aluco</i> LINNAEUS, 1758	Waldkauz	V	§ WA-A/II, BK, b3 ^{15) 16) 17) 25)}
<i>Sylvia communis</i> LATHAM, 1787	Dorngrasmücke	V	§ BK, BO, b3 ^{03) 16) 17) 25)}
<i>Tachybaptus ruficollis</i> (PALLAS, 1764)	Zwergtaucher	V	§ BK, b3 ^{03) 07) 15) 17) 25) 34)}
<i>Tetrax tetrax</i> (LINNAEUS, 1758)	Zwergtrappe	0	§ WA-A/II, VR, BK, ex ^{03) 06)}
<i>Tringa ochropus</i> LINNAEUS, 1758	Waldwasserläufer	R	§ BA, BK, BO, c2 ^{03) 04) 17) 25)}
<i>Tringa totanus</i> (LINNAEUS, 1758)	Rotschenkel	1	§ BA, BK, BO, b1, R3 ^{03) 04) 17) 25)}
<i>Turdus torquatus</i> LINNAEUS, 1758	Ringdrossel	1	§ BK, BO, b1, R1/3 ^{03) 19) 20) 25)}
<i>Upupa epops</i> LINNAEUS, 1758	Wiedehopf	1	§ BA, BK, a2, R1 ^{03) 04) 16) 17) 25)}
<i>Vanellus vanellus</i> (LINNAEUS, 1758)	Kiebitz	2	§ BA, BK, BO, a3, R3 ^{03) 16) 17) 25)}

Abkürzungen und Erläuterungen, letzter Nachweis/ Quelle: (Spalte „Bem.“)

- § - Gesetzlicher Schutz nach § 10 (2) Nr. 10 u. 11 Bundesnaturschutzgesetz bezüglich Anhang A und B der EG-VO Nr. 338/97, FFH-Richtlinie Anhang IV, Vogelschutz-Richtlinie (Europäische Vogelarten) und Bundesartenschutzverordnung Anlage 1: § - besonders geschützte Art: EG-VO Anhang A und B, FFH Anhang IV, Europäische Vogelarten (VR) und BA Anlage 1; § - (fett) streng geschützte Art: EG-VO Anhang A, FFH Anhang IV und BA Anlage 1, Kreuz in Spalte 3
- WA - EG-VO Nr. 338/97 zur Umsetzung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens: WA (A/B/C/D - erste Stelle) - Art im Anhang A, B, C oder D der EG-VO aufgeführt; WA (I/II/III - zweite Stelle) - Art im Anhang I, II oder III des Washingtoner Artenschutzübereinkommens aufgeführt
- VR - Vogelschutzrichtlinie 79/409/EWG der EU; hier ausschließlich Arten nach Anhang I
- BA - Bundesartenschutzverordnung
- BK - Berner Konvention; **BK** (fett) streng geschützte Art
- BO - Bonner Konvention
- ex, ar - Kriterien zur Einstufung (s. Tab. 1)
- a1-3 - Kriterien zur Einstufung (s. Tab. 1)
- b1-3 - Kriterien zur Einstufung (s. Tab. 1)
- c1-4 - Kriterien zur Einstufung (s. Tab. 1)
- R1-3 - Risikofaktoren (s. Text)
- ⁰¹⁾ - BRENNECKE (1998)
- ⁰²⁾ - BRIESEMEISTER et al. (1987/1988)
- ⁰³⁾ - DORNBUSCH (1999)
- ⁰⁴⁾ - DORNBUSCH (2002)
- ⁰⁵⁾ - DORNBUSCH (unveröff.)
- ⁰⁶⁾ - DORNBUSCH (2001)
- ⁰⁷⁾ - FRIEDRICHS et al. (1987-2000)

- ⁰⁸⁾ - GEORGE (1992)
- ⁰⁹⁾ - GEORGE (1996)
- ¹⁰⁾ - GEORGE & WADEWITZ (1998)
- ¹¹⁾ - GEORGE & WADEWITZ (1999)
- ¹²⁾ - GEORGE & WADEWITZ (2000)
- ¹³⁾ - GEORGE & WADEWITZ (2001)
- ¹⁴⁾ - GEORGE & WADEWITZ (2002)
- ¹⁵⁾ - GNIELKA (unveröff., a)
- ¹⁶⁾ - GNIELKA (unveröff., b)
- ¹⁷⁾ - GNIELKA & ZAUMSEIL (1997)
- ¹⁸⁾ - HEIDECHE et al. (1988)
- ¹⁹⁾ - HELLMANN et al. (1997)
- ²⁰⁾ - HELLMANN & WADEWITZ (2000)
- ²¹⁾ - KUHLLIG & RICHTER (1998)
- ²²⁾ - MAMMEN (1995)
- ²³⁾ - MAMMEN & STUBBE (2000a)
- ²⁴⁾ - MAMMEN & STUBBE (2000b)
- ²⁵⁾ - NICOLAI (1993)
- ²⁶⁾ - NICOLAI (1994)
- ²⁷⁾ - NICOLAI (1995)
- ²⁸⁾ - NICOLAI (2000)
- ²⁹⁾ - NICOLAI & BÖHM (1999)
- ³⁰⁾ - OELKE et al. (1992)
- ³¹⁾ - ORTLIEB (1993)
- ³²⁾ - ROCHLITZER (1993)
- ³³⁾ - SCHÖNBRODT & SPRETKE (1989)
- ³⁴⁾ - SEELIG et al. (1996)
- ³⁵⁾ - STUBBE et al. (2000)
- ³⁶⁾ - TODTE et al. (1999)
- ³⁷⁾ - WADEWITZ (1997)
- ³⁸⁾ - WADEWITZ (2000)
- ³⁹⁾ - WADEWITZ & HOLZ (1994)
- ⁴⁰⁾ - WEBER et al. (2003)
- ⁴¹⁾ - ZANG & KUNZE (1996)

Literatur

- BAUER, H.G., BERTHOLD, P., BOYE, P., KNIEF, W., SÜDBECK, P. & K. WITT (2002): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands.- Ber. z. Vogelschutz, **39**: 13-60.
- BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands.- Schriftenr. Landschaftspf. u. Natursch., **55**: 1-434.
- BRENNECKE, R. (1998): Die Blauracke (*Coracias garrulus* L.) - ein ehemaliger Brutvogel unserer Heimat.- Haldensleber Vogelk.-Inform., **16**: 62-76.

- BRIESEMEISTER, E., STEIN, H. & K.J. SEELIG (1987/1988): Avifaunistische Übersicht über die Nonpasseriformes für das Gebiet des Ornithologischen Arbeitskreises „Mittelelbe - Börde“- Teil 1 u. 2. Magdeburg.
- DORNBUSCH, G. (1999): Bestandsentwicklung der Vögel (Aves). In: FRANK, D. & V. NEUMANN (Hrsg.) (1999): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts.- Stuttgart, Eugen Ulmer: 159-169.
- DORNBUSCH, G. (2002): Bestandsentwicklung ausgewählter Vogelarten in Sachsen-Anhalt von 1990 bis 2000.- Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, **39**: 1, 29-42.

- DORNBUSCH, G. (unveröff.): Lachmöwen (*Larus ridibundus* L., 1766) und weitere Arten in Kolonien der Lachmöwe in Sachsen-Anhalt 1999. Ms.
- DORNBUSCH, M. (1992): Rote Liste der Vögel des Landes Sachsen-Anhalt.- Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt. 1: 13-15.
- DORNBUSCH, M. (2001): Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt.- Apus, **11**: Sonderheft.
- FRIEDRICH, T. et al. (1987-2000): Avifaunistischer Jahresbericht Stendal 1987-2000.
- GEORGE, K. & M. WADEWITZ (1998): Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 1997 in Sachsen Anhalt.- Apus, **10**(2): 37-71.
- GEORGE, K. & M. WADEWITZ (1999): Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 1998 in Sachsen Anhalt.- Apus, **10**(3/4): 125-160.
- GEORGE, K. & M. WADEWITZ (2000): Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 1999 in Sachsen Anhalt.- Apus, **10**(5): 221-259.
- GEORGE, K. & M. WADEWITZ (2001): Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 2000 in Sachsen Anhalt.- Apus, **11**(1/2): 1-36.
- GEORGE, K. & M. WADEWITZ (2002): Aus ornithologischen Tagebüchern: Bemerkenswerte Beobachtungen 2001 in Sachsen Anhalt.- Apus, **11**(3/4): 127-177.
- GEORGE, K. (1992): Bestand und Bestandsentwicklung der Brutvögel des Gegensteingebietes bei Ballenstedt.- Beitr. Vogelkd., **38**(4): 249-260.
- GEORGE, K. (1996): Deutsche Landwirtschaft im Spiegel der Vogelwelt.- Vogelwelt, **117**(4-6): 187-197.
- GNIELKA, R. & J. ZAUMSEIL (1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. Kartierung des Südtails von 1990 bis 1995.- Halle.
- GNIELKA, R. (unveröff., a): Bearbeitung Avifauna Sachsen-Anhalt.
- GNIELKA, R. (unveröff., b): Brutvogelkartierung Altmark.
- HEIDECHE, D., SEELIG, K. J. & B. NICOLAI (1988): Erfassung der Brutbestände des Großen Brachvogels und der Uferschnepfe als Grundlage effektiver Schutzmaßnahmen.- Naturschutzarbeit Halle Magdeburg, **25**(2): 11-20.
- HELLMANN, M. & M. WADEWITZ (2000): Die Vögel der Brockenkuppe.- Orn. Jber. Mus. Heineanum, **18**: 1-49.
- HELLMANN, M., GÜNTHER, E. & B. NICOLAI (1997): Bestandsentwicklung, Phänologie und Verhalten der Ringdrossel *Turdus torquatus* am Brocken von 1990 bis 1997.- Orn. Jber. Mus. Heineanum, **15**: 1-20.
- KUHLIG, A. & M. RICHTER (1998): Die Vogelwelt des Landkreises Bitterfeld.- Bitterfelder Heimatblätter, Sonderheft.
- MAMMEN, U. & M. STUBBE (2000a): Zur Lage der Greifvögel und Eulen in Deutschland.- Vogelwelt, **121**: 207-215.
- MAMMEN, U. & M. STUBBE (2000b): Trends in Bestand und Reproduktion der Greifvögel (Falconiformes) und Eulen (Strigiformes) in Deutschland von 1988 bis 1998.- Populationsökol. Greifvogel- u. Eulenarten, **4**: 17-31.
- MAMMEN, U. (1995): Die Situation der Greifvögel (Falconiformes) und Eulen (Strigiformes) in Sachsen-Anhalt unter besonderer Berücksichtigung des Jahres 1994.- Orn. Jber. Mus. Heineanum, **13**: 101-114.
- NICOLAI, B. & W. BÖHM (1999): Zur Bestandsentwicklung des Rotmilans *Milvus milvus* im nördlichen Harzvorland.- Orn. Jber. Mus. Heineanum, **17**: 109-112.
- NICOLAI, B. (1993): Atlas der Brutvögel Ostdeutschlands.- Jena, Stuttgart.
- NICOLAI, B. (1994): Steinkauz *Athene noctua* (Scopuli, 1796). Artenhilfsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt.- Inform. Min. f. Umwelt u. Naturschutz.
- NICOLAI, B. (1995): Bestand und Bestandsentwicklung des Rotmilans (*Milvus milvus*) in Ostdeutschland.- Vogel u. Umwelt, **8** (Sonderheft): 11-19.
- NICOLAI, B. (2000): Bestandsentwicklung und Situation des Steinkauzes (*Athene noctua*) in Sachsen-Anhalt.- Apus, **10** (Sonderheft): 55-64.
- OELKE, H., KUKLIK, H. W. & U. NIELTIZ (1992): Die Vögel der Börden im nordwestlichen und nordöstlichen Harzvorland.- Beitr. Naturk. Niedersachs., **45**(3): 153-176.
- ORTLIEB, R. (1993): Der Wanderfalke in Sachsen-Anhalt.- Apus, **8**(4): 154-166.
- ROCHLITZER, R. (1993): Die Vogelwelt des Gebietes Köthen.- Köthen.
- SCHÖNBRODT, R. & T. SPRETKE (1989): Brutvogelatlas von Halle und Umgebung.- Halle.
- SEELIG, K. J., BENECKE, H.G., BRAUMANN, F. & B. NICOLAI (1996): Die Vögel im Naturpark Drömling.- Halberstadt.
- STUBBE, M., ZÖRNER, H., STUBBE, A., WEBER, M. & S. HERRMANN (2000): Langzeitökologie des Schreiadlers *Aquila pomarina* im nordöstlichen Harzvorland.- Populationsökol. Greifvogel- u. Eulenarten, **4**: 119-131.
- TODTE, I., LUGE, L. & M. HARZ (1999): Bestandsentwicklung, Brutbiologie und Ortstreue des Bienenfressers *Merops apiaster* in Sachsen-Anhalt.- Vogelwelt, **120**: 221-229.
- WADEWITZ, M. & R. HOLZ (1994): Der Große Brachvogel (*Numenius arquata*) im Großen Bruch von 1983 bis 1994.- Orn. Jber. Mus. Heineanum, **12**: 101-113.
- WADEWITZ, M. (1997): Bestandsentwicklung und Reproduktion einer Population des Uhus (*Bubo bubo*) im Harz.- Jber. Monit. Greifvögel Eulen Europas, **9**: 115-122.
- WADEWITZ, M. (2000): Avifauna des Landes Sachsen-Anhalt - 1. Teil.- Apus, **10** (Sonderheft): 5-54.
- WEBER, M., MAMMEN, U., DORNBUSCH, G. & K. GEDEON (2003): Die Vogelarten nach Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie im Land Sachsen-Anhalt.- Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt, **40** (Sonderheft), 224 S.
- WITT, K., BAUER, H. G., BERTHOLD, P., BOYE, P., HÜPPOP, O. & W. KNIEF (1996): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands.- Ber. z. Vogelschutz, **34**: 11-35.
- WITT, K., BAUER, H. G., BERTHOLD, P., BOYE, P., HÜPPOP, O. & W. KNIEF (1998): Rote Liste der Brutvögel (Aves).- In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER (Hrsg.)(1998) Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands.- Schriftenr. Landschaftspfl. u. Natursch., **55**: 40-47.
- ZANG, H. & P. KUNZE (1996): Die Brutvorkommen des Mittelsärgers *Mergus serrator* an der Oker im nördlichen Harzvorland (Niedersachsen).- Orn. Jber. Mus. Heineanum, **14**: 1-9.

Anschriften der Autoren

Gunthard Dornbusch
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Staatliche Vogelschutzwarte
Zerbster Str. 07
D-39264 Steckby
E-Mail: gdornbusch@lau.mlu.lsa-net.de

Dr. Kai Gedeon
Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Reideburger Str. 47
D-06116 Halle (Saale)
E-Mail: gedeon@lau.mlu.lsa-net.de

Dr. Klaus George
Pappelweg 183e
D-06493 Ballenstedt
E-Mail: Klaus.George@t-online.de

Reinhard Gnielka
Huttenstr. 84
D-06110 Halle (Saale)

Dr. Bernd Nicolai
Museum Heineanum
Domplatz 37
D-38820 Halberstadt
E-Mail: B.Nicolai@halberstadt.de